

A. Hartleben's Verlag.

①

Demnächst wird ausgegeben:

Collection Verne, Band 95 - 97.

Die Schiffbrüchigen des „Jonathan“.

Von Julius Verne.

Autorisierte, rechtmäßige Ausgabe.

3 Bände. 45 Bogen. Oktav. Geheftet, zusammen 2 M. 25 Pf. Geb. in 3 Bänden, zusammen 3 M.

(Collection Verne, Band 95—97.)

Es ist diesmal kein abstraktes Thema, das in den drei Bänden der Schiffbrüchigen des „Jonathan“ abgewickelt wird, vielmehr befaßt sich die Handlung mit einem sehr aktuellen Problem: der sozialen Frage. Im Gewande einer fesselnden, an interessanten und idyllischen Einzelheiten reichen Erzählung wird uns die Genesis eines Staatenwesens vor Augen geführt, dessen wechselvolle Schicksale an unserem geistigen Auge vorüberziehen.

Der Schauplatz der Geschichte ist der ferne Magalhaes-Archipel, jene meerumrauschte, sturmumtoste Inselwelt an den Grenzen der Erde, der als natürlicher Scheidewand zweier Ozeane eine bedeutungsvolle Rolle zufällt.

Im Mittelpunkt aller Ereignisse steht ein Mann — der Kaw=djer —, der eigentliche Held der Erzählungen. Als begeisterter Verfechter der Freiheitsidee ist er von glühendem Haß gegen alles Beseelt, was Gesetz und Zwang heißt und eine Einschränkung der Individualität bedeutet. Er leugnet die Existenzberechtigung und Notwendigkeit jeder Autorität, aber ist dabei immer nur der ideale Schwärmer und kein mit Messer und Bomben hantierender Anarchist. Sobald er zur Erkenntnis gelangt, daß er in seinem Vaterlande mit seinen Unabhängigkeitsideen auf dem Wege der Überzeugung nicht durchdringen kann, flieht er die von Paragraphen und Vorschriften durchtränkte Luft der Heimat und landet nach langer Irrfahrt auf dem Magalhaes-Archipel, auf dessen — damals noch — freier Erde er bis an sein Lebensende ein freies Leben führen will.

Aber das Schicksal hat es anders beschlossen. Der „Jonathan“ scheitert an der klippenstarrenden Küste der Insel Hoste, und nun kommt der Kaw=djer in gewaltsamen Kontakt mit den Schiffbrüchigen, und bald ist er als Oberhaupt eines jungen, auf eben dieser Insel Hoste gegründeten Staates mit dessen Werdegang aufs innigste verknüpft.

Die Ereignisse klären ihn — und den Leser mit ihm — über so manchen früheren Irrtum auf und rufen in dem gereiften Manne eine durchgreifende seelische Wandlung hervor, die vom psychologischen Standpunkt von größtem Interesse ist.

Jules Verne hat in dieser (von ihm hinterlassenen) neuen Schöpfung mit dem Aufgreifen des erwähnten Themas Dankenswertes geleistet: die Aufmerksamkeit der jungen Gemüter wird auf diese aktuelle Frage gelenkt, die in zwanglos belehrender Form ihrem Verständnis nahegelegt wird.

So schmiegt sich denn dieses neue Werk gleich den vielen anderen als würdiger Markstein dem Gefüge moderner Jugendliteratur ein. Möge ihm von alt und jung ein freundlicher Empfang zuteil werden und ihm ein gleicher Siegeslauf beschieden sein wie seinen zahlreichen Vorgängern!

Geheftet bar 40%, 7/6 Expl.

In Rechnung 33½%, 11/10 Expl.

50 Bände geheftet für 18 Mark bar.

50 Bände gebunden für 28 Mark bar.

Gebunden unter gleichen Bezugsbedingungen mit Zuschlag von 20 Pf. netto für jeden Einband. Beliebig à cond. mit 25%. Geheftet und gebunden werden bar auch gemischt abgegeben.

Wir bitten, zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.